



© Dietmar Tollerian

Positionierung in der Landschaft

Das Ensemble besteht aus dem Technologiezentrum und einer Maschinenhalle, die erst später in die Programmatik als Erweiterung aufgenommen wurde. Der „Genius loci“ ist definiert durch die Weite des Machlandes.

Ein über der Landschaft schwebender, lichtdurchfluteter zweigeschossiger Bürobaukörper und ein auf dem Boden stehender, durchbrochener Kubus, als Maschinenhalle, bilden das Ensemble. Das Erscheinungsbild ist von der Dualität zwischen leicht – schwer, schwebend – stehend, transparent – geschlossen, hell – dunkel, geprägt...

Energiekonzept

Ziel ist die gesamtheitliche Kombination energieeffizienter Maßnahmen bei Bau- und Haustechnik. Im TZ-Perg wird überwiegend über Strahlungsheizung /-kühlung temperiert. Eine kontrollierte Be- und Entlüftung sorgt für eine hohe Luftqualität. Die Energiequelle ist das reichlich vorhandene Grundwasser. Über einen Wärmetauscher wird diesem Energie entzogen. Das thermisch optimierte Gebäude wird damit ökologisch und ökonomisch günstig geheizt und gekühlt (Niedrigenergiekonzept – Heizwärmebedarf kleiner als 20 kWh/m²/Jahr). (Text: Architekten)

Technologiezentrum - Perg OÖ

Technologiepark 17
4320 Perg, Österreich

ARCHITEKTUR

Anytime Architekten

BAUHERRSCHAFT

TZ -GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Schawi Ghahremanian

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

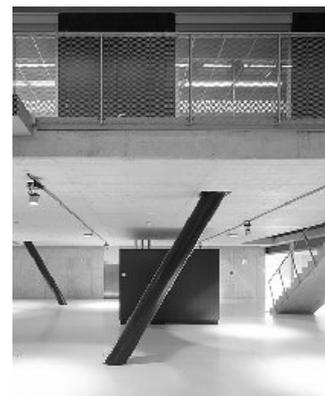
25. Oktober 2004



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Technologiezentrum - Perg OÖ

DATENBLATT

Architektur: Anytime Architekten (Jürgen Haller, Christoph Weidinger, Josef Ullmann)

Bauherrschaft: TZ -GmbH

Tragwerksplanung: Schawi Ghahremanian

Fotografie: Dietmar Tollerian

Energieplaner: GMI - Ingenieurbüro Bernhard Gasser

Elektrotechnik: TB - Freudenthaler GmbH

Haustechnik: TB - Grillenberger gmbH & CoKG

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 2001

Planung: 2001

Fertigstellung: 2002



© Dietmar Tollerian